

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2558/2009**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 24.08.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1035
 Verfasser/-in: Johannes Zippel, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	07.09.2009	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.09.2009	Entscheidung

Betreff:

Umbenennung Marktplatz Gießen
- Antrag der FW-Fraktion vom 24.08.2009 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu veranlassen, dass der Marktplatz in Gießen einen neuen Namen erhält. Dazu sind alle daran interessierten Gruppen und die Gießener Bevölkerung an Namensvorschläge zu beteiligen. Namensvorschläge sind über die Straßenbenennungskommission der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.“

Begründung:

Der Name „Marktplatz“ für den heute nicht mehr repräsentativen und mehr als Verkehrsknotenpunkt für Busse konzipierter Platz ist nur noch aus historischer Sicht als „Marktplatz“ benannt.

Mit dem Begriff „Marktplatz“ verbindet sich in fast allen Städten der repräsentative Mittelpunkt einer Stadt. Dies trifft auf den Gießener „Marktplatz“ in keinsten Weise mehr zu.

Die Gießener Bevölkerung hatte daher im Zuge der Sanierung des Marktplatzes Erwartungen die nicht erfüllt wurden. Ein „Marktplatz“, so wie er vielfach gewünscht wurde, ist dieser Platz seit der Zerstörung im letzten Krieg nie mehr gewesen, und wird er auch in Zukunft nie mehr sein. Insbesondere auswärtige Besucher sind beim Besuch des „Marktplatzes“ entsetzt, weil dieser Platz nicht dem erwarteten Zustand entspricht. Erst mit

dem Hinweis auf den auf dem Brandplatz stattfindenden Wochenmarkt und dem neu entstehenden Stadtmittelpunkt am Berliner Platz sind auswärtige Besucher zu beruhigen.

In Verbindung mit der Landesgartenschau 2014 und dem zu erwarteten Besucherstrom sollte dieser Platz durch den aus heutiger Sicht falschen Begriff „Marktplatz“ und dem damit irrtümlich angenommenen Stadtmittelpunkt einen neuen Namen erhalten.

Hierzu sollte auch die Gießener Bevölkerung bei der Suche nach einem neuen Namen beteiligt werden. Mit einer Hinweistafel sollte dann der Platz aus historischer Sicht aufgearbeitet werden.

Johannes Zippel
Fraktionsvorsitzender